Creative Enzymes®

Native Bacillus licheniformis Protease

Cat. No. NATE-0633

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung	Proteasen katabolisieren Proteine durch Hydrolyse von Peptidbindungen. Proteasen werden durch Serin-aktive Inhibitoren, wie Phenylmethylsulfonylfluorid (PMSF) und Diisopropylfluorphosphat, inaktiviert. Die Protease ist eine Serin-Endoprotease mit einer breiten Spezifität gegenüber nativen und denaturierten Proteinen und ist unter alkalischen Bedingungen aktiv. Sie ist in einigen organischen Lösungsmitteln wie trockenem Oktan aktiv.
Anwendungen	Das Produkt wurde zusammen mit anderen Enzymen für die in situ Proteolyse verwendet, um Kristalle zu erzeugen, die für die Strukturver determination geeignet sind. Es wurde auch im Prozess der Isolation von subsarcolemmalen (SS) und intermyofibrillären (IMF) Mitochondrien verwendet, die für funktionale In-vitro-Studien genutzt werden können. Dies ist ein proteolytisches Enzym, das aus der Fermentation von Bacillus licheniformis isoliert wurde. Es handelt sich um eine Serin-Endoproteinase mit einer breiten Spezifität gegenüber nativen und denaturierten Proteinen und ist unter alkalischen Bedingungen aktiv.
Synonyme	Protease; 9014-01-1; Subtilisin A; EC 3.4.21.62; Alcalase

Produktinformation

Herkunft	Bacillus licheniformis
Form	Typ VIII, lyophilisiertes Pulver; Typ I, wässrige Lösung
EC-Nummer	EC 3.4.21.62
CAS-Nummer	9001-92-7
Molekulargewicht	Subtilisin is a non-glycosylated single polypeptide chain without disulfide bonds and has a molecular weight of 27 KDa.
Aktivität	Typ VIII, 7-15 Einheiten/mg Feststoff; Typ I, > 2,4 U/g
Spezifität	Subtilisin A ist ein Mitglied der Serin S8 Endoproteinase-Familie. Es hat eine breite Spezifität mit einer Vorliebe für einen großen ungeladenen Rest in der P1-Position. Es hydrolysiert native und denaturierte Proteine und ist unter alkalischen Bedingungen aktiv. DNase <5,0 Kunitz-Einheiten/mg Feststoff RNase <0,05 Kunitz-Einheiten/mg Feststoff
Einheitsdefinition	Eine Einheit hydrolysiert Kasein, um eine Farbe zu erzeugen, die 1,0 µmole (181 µg) Tyrosin pro Minute bei pH 7,5 bei 37 °C entspricht (Farbe durch Folin-Ciocalteu-Reagenz).